Rezensionen von Buchtips.net

Sofie Cramer: Der Himmel kann warten

Buchinfos

Verlag:	Rowohlt Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Belletristik
ISBN-13:	978-3-499-27143-4 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	1,88 Euro (Stand: 22. August 2025)

Lilly ist kein Mädchen wie all die anderen. Seit frühester Kindheit leidet sie unter einem Herzfehler, der sie daran hindert, ein vollkommen normales Leben zu führen. Beim Cellospielen kann sie all ihre Sorgen und Probleme vergessen. Über ein Internetforum lernt sie Len kennen, dessen Leben sich durch einen tragischen Unfall verändert hat. Durch den Chat kommen sich die beiden näher. Als Lilly eines Tages eine Vorladung zum Vorspielen am Wiener Observatorium bekommt, brennt sie ohne das Wissen ihrer Eltern mit Len durch und begibt sich auf eine Reise, die sie für immer verändern wird.

"Der Himmel kann warten" ist der neue Roman von Sofie Cramer, in der sie eine lesenswerte Geschichte über Lebensfreude, Liebe und Schicksal erzählt. Ihre beiden Hauptfiguren Lilly und Len sind so sympathisch, dass man sich von Anfang an mit ihnen identifizieren kann. Zusammen mit den beiden jungen Leuten begibt man sich auf die Reise. Eine Reise, auf der man mit ihnen lachen, leiden und weinen kann.

Wenn es an diesem Roman etwas zu kritisieren gibt, dann ist es für meinen Geschmack die Tatsache, dass ich die Geschichte, insbesondere das Ende, etwas zu vorhersehbar fand. Natürlich muss es nicht immer das rosarote Happyend geben. Im Gegenteil. Doch schon nach wenigen Seiten kann man erahnen, wie die Geschichte ausgehen wird. Das mindert zwar nicht wirklich den Lesespaß, ist aber der kleine Wermutstropfen, der eine Höchstwertung verhindert.

"Der Himmel kann warten" ist eine lesenswerte Geschichte über eine besondere erste Liebe und die Frage, welche Stürme sie überstehen kann. Der Roman eignet sich für jugendliche Leser ebenso, wie für Junggebliebene. Wer sich von dem etwas vorhersehbaren Ende nicht abhalten lässt, wird mit einer wirklich zu Herzen gehenden Geschichte und liebenswerten Figuren belohnt. Und das allein ist Grund genug, sich mit diesem Roman zu beschäftigen.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[24. Januar 2016]